

Berlin ist nur Sparringspartner

Von Peter Deininger

"Auf geht's Eugen!" Nikolina Orlovic vom Boxsportclub Bayern 02 musste sich am Ring mit Anfeuerungsrufen begnügen, weil sie wegen eines lädierten Daumens nur Zuschauerin war. Grund zur Besorgnis gab es jedoch nicht. Eugen Renner beendete am Samstag seinen Auftritt im Männer-Schwergewicht gegen Nusred Shalla bereits in der zweiten Runde mit einer harten Linken und sein Verein gewann den Vergleichskampf gegen Hertha BSC Berlin überlegen mit 16:2.

Vor knapp 300 Zuschauern im BSC-Boxzentrum waren die Gäste zu schwach aufgestellt, um die schlagfertigen Augsburger in Bedrängnis bringen zu können. "Noch am Mittag habe ich Boxer organisiert, damit wir überhaupt neun Kämpfe zusammenbringen", war BSC-Trainer Parvis Karimi nicht gut auf die Gäste zu sprechen. So hatte er Ali Celik aus Kempten als Gegner für Sven Odenbach verpflichtet und dabei ein glückliches Händchen. Celik (2006 Dritter bei der deutschen Meisterschaft im Weltergewicht) und der für Augsburg boxende Aichacher Odenbach zeigten einen hochklassigen Kampf, den die Punktrichter ausgeglichen bewerteten. "Es war für Odenbach ein glückliches Unentschieden", gab Ringsprecher Horst Kohler zu, selbst viele Jahre Kampfrichter.

Ali Celik war über das Ergebnis derart erbost, dass er nur mühsam zu beruhigen war. "Er muss aufpassen, denn er war schon einmal ein halbes Jahr gesperrt", sagte Günther Weil, der Rechtswart des Bayerischen Amateur-Boxverbandes.

Für den Berliner Adem Aydin war der Kampf im Junioren-Schwergewicht gegen Dominik Lutzenberger frühzeitig beendet. Ringrichter Helmut Prifling (Königsbrunn) disqualifizierte den Gast, weil dieser im Ring redete und aus Protest gegenüber dem Unparteiischen sogar seinen Mundschutz ausspuckte. Der Augsburger Lutzenberger - mit 16 Jahren bereits 1,95 Meter lang - nahm es gelassen und freute sich über den dritten Sieg im vierten Kampf.

Weitaus mehr Erfahrung haben andere Boxer, die Karimi für die BSC-Staffel gewinnen konnte. Besonders eindrucksvoll präsentierte der bayerische Meister im Mittelgewicht Semen Poskotin (MTV München) seine Form. Er benötigte gerade einmal eine Minute, um gegen Christoph Becker einen Volltreffer zu landen. Sergej Lerke aus Kempten war im Weltergewicht Sergej Schmidt an Schlagkraft überlegen und konnte in der vierten Runde den Dienst einstellen, weil der Betreuer des Berliners das Handtuch warf. Auch Eugen Renner war erfolgreich, aber nicht ganz zufrieden. "Ich habe mich vor dem Kampf leicht verletzt und war möglicherweise deshalb leicht verkrampft", meinte der 27-Jährige, der zurzeit im Erziehungsurlaub ist und deshalb mehr trainieren kann. Am Samstag bestritt er seinen 96. Kampf, nächste Woche boxt er in Österreich.

Anfang Juli will Parvis Karimi wieder einen Kampfabend in Augsburg veranstalten. Als Gegner ist eine Staffel aus Prag im Gespräch. Mit Siegfried Riegel hat Karimi einen Vorsitzenden beim BSC, der seine Arbeit voll unterstützt. Dank des BSC-Chefs als Sponsor kann sich Nikolina Orlovic bei der Post beurlauben lassen und optimal auf die WM in China vorbereiten. Ihr Ziel ist eine Profikarriere - wie sie Rola El Halabi eingeschlagen hat. Die 23-jährige Ulmerin ist Europameisterin im Leichtgewicht und war am Samstag ebenso Zuschauerin wie Tina Schüssler-Uhl, die nach einem Abstecher zum Bodybuilding wieder mit dem Boxen beginnen will.

Artikel vom 02.06.08 - 18.15 Uhr

Letzte Änderung: 02.06.08 - 18.15 Uhr